

Aufgaben

Beratung, Hilfe und Vernetzung für werdende Eltern und Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr, d. h.

- Familien die Unterstützung benötigen, frühzeitig zu erreichen und über geeignete Hilfen zu informieren,
- Angebote aus dem Gesundheitsbereich und der Jugendhilfe zu vernetzen, zu koordinieren und weiterzuentwickeln,
- Beratung für Fachkräfte im Netzwerk.

Gefördert durch:



Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Gefördert vom:



Wo können Sie uns erreichen?

Stadt Rosenheim

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
Koordinierungsstelle Frühe Kindheit
Reichenbachstraße 8
83022 Rosenheim
KoKi@rosenheim.de

Ansprechpartnerinnen

Frau Lein
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Tel. +49 (0) 80 31 / 365-15 88
susanne.lein@rosenheim.de

Frau Gebert
Kindheitspädagogin B.A.
Tel. +49 (0) 80 31 / 365-14 81
sara.gebert@rosenheim.de

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.rosenheim.de (Stichwort: Frühe Kindheit-KoKi) oder QR-Code scannen.



Herausgeber:

Stadt Rosenheim
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
Reichenbachstraße 8 | 83022 Rosenheim
Bildnachweis: U. Lein
Stand: März 2022

BÜRGERINFORMATION



Koordinierungsstelle Frühe Kindheit

Beratung für werdende Eltern
und Familien mit Kindern
bis zum 3. Lebensjahr



Stadt Rosenheim

Für Schwangere und Eltern mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr sowie für Fachkräfte

- Beratung und Unterstützung bei Fragen aus den Bereichen Entwicklung, Erziehung, Förderung und Betreuung von Babys und Kleinkindern.
- Vermittlung und ggf. Begleitung zu geeigneten Fachstellen, falls dies erwünscht ist.
- Informationen zu aktuellen Angeboten für Schwangere und Eltern in der Stadt Rosenheim.

Für Fachkräfte:

- Anonyme Fallberatung
- Fortbildungen zum Thema: Frühe Kindheit
- Netzwerkkoordination

Die Beratung kann bei Ihnen zu Hause erfolgen, im Büro oder bei anderen Fachstellen. Sie ist **kostenfrei**, unbürokratisch und auf Wunsch anonym.

Selbstverständlich unterliegen wir der Schweigepflicht. Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie! Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf!



Familienhebammen sowie Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen begleiten Eltern, die sich im Umgang mit ihrem Baby/Kleinkind mehr Sicherheit wünschen, u. a. weil sie

- sehr jung sind,
- besonders belastet sind (z. B. durch Mehrlingsgeburten, rasche Schwangerschaftsfolge, keine familiäre Unterstützung...),
- seelische Belastungen haben,
- befürchten, ihrem/-n Kind/-ern nicht gerecht zu werden,
- Babys/Kleinkinder mit besonderem Förderbedarf bekommen haben (Frühchen, Kinder mit Behinderungen/Erkrankungen...).

Die Begleitung und Unterstützung kann schon in der Schwangerschaft beginnen und ist bis zum 3. Lebensjahr möglich. Diese Hilfe ist **freiwillig** und **kostenfrei** und steht allen Eltern in der Stadt Rosenheim zur Verfügung. In einem gemeinsamen Gespräch klären wir, ob dies die geeignete Unterstützung für Sie ist.



Wir begleiten Eltern...,

- die vorübergehend hohen Belastungen im Familienleben ausgesetzt sind,
- die nicht genügend Rückhalt aus ihrem eigenen Lebensumfeld haben,
- die sich sorgen, ob sie in dieser Lebensphase ihrem/-n Kind/-ern noch gerecht werden können.

Wir vermitteln ehrenamtliche Betreuer/-innen, die sich stundenweise mit dem/-n Kind/-ern beschäftigen, damit die Eltern entlastet werden.

Die Unterstützung ist auf längstens sechs Monate angelegt und ein Kind in der Familie hat das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

Diese Hilfe steht allen Familien in der Stadt Rosenheim offen, sie ist **freiwillig** und **kostenfrei**. In einem gemeinsamen Gespräch klären wir, ob die Betreuung die geeignete Hilfe für Sie ist.

